

Osterburg

25.

Landes- Literaturtage

Sachsen-Anhalt
im Landkreis Stendal

19.09. – 02.10. 2016

Hansestadt



DIE ALTMARK
GRÜNE WIESE
MIT ZUKUNFT

Programmübersicht

www.landesliteraturtage2016.de

Veranstaltungsorte

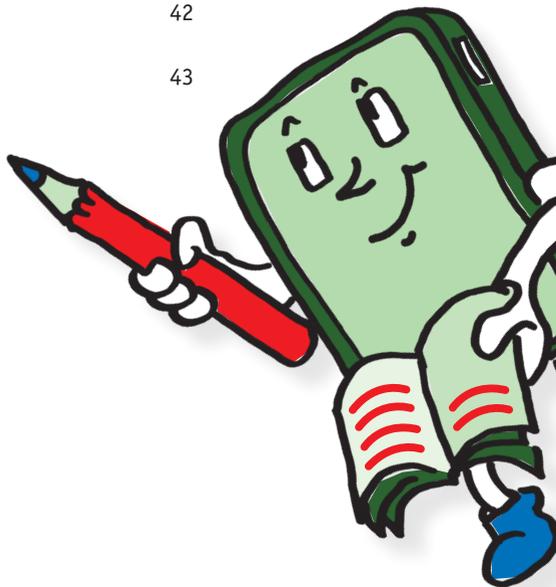
im Landkreis Stendal

Übersichtskarte



Inhalt

Grußwort von Bürgermeister Nico Schulz	4
Grußwort von Landrat Carsten Wulfänger	5
Öffentliche Veranstaltungen	6
Lesungen für Schulen und Kindertagesstätten	28
Klopstockpreis	38
Die Hansestadt Osterburg stellt sich vor	40
Der Landkreis Stendal stellt sich vor	41
LALITA + OLITA in Osterburg	42
Kartenverkauf, Informationen, Impressum	43



Nico Schulz

Bürgermeister der Hansestadt Osterburg (Altmark)

„Es war einmal im Jahre 1998, als die Regierung von Sachsen-Anhalt die Landesliterartage nach Osterburg brachte. Der Jubel des Volkes war so groß, dass die Stadt von nun an in jedem Jahr eigene Osterburger Literaturtage durchführte – die OLITA war geboren. In jedem Jahr wurde jetzt getextet, gelesen, gesungen und musiziert. Osterburg schickte sich an, eine eigene Hauptstadt – die Literaturhauptstadt der Altmark – zu werden. Als die Regierung davon erfuhr, sandte sie erneut eine große Schaar Autoren, Musikusse und Gaukler nach Osterburg.“

So oder so ähnlich könnte das Märchen der Literatur in Osterburg beginnen, welches mit der Ausrichtung der 25. Landesliterartage Sachsen-Anhalts seine Krönung findet. Für unsere kleine Stadt ist es eine sehr große Ehre zum zweiten Mal und noch dazu die 25. Landesliterartage durchführen zu dürfen.

Unter dem Motto „Mein Haus ist dein Haus – Kulturelle Gastfreundschaft in in der 'Literaturhauptstadt' der Altmark" laden wir vom 19. September bis 2. Oktober 2016 alle Literaturbegeisterten und -interessierten zu einem Lesefest mit vielen Höhepunkten ein: über 100 Lesungen, Schreibwerkstätten und literarisch-musikalische Programme finden dann in Osterburg, ihren Ortschaften, an Schulen, Kindergärten und vielen weiteren Orten des Landkreises Stendal statt. Freuen Sie sich auf eine große Vielfalt bewegender Geschichten, interessanter Anekdoten, tiefgründiger Gedichte, heiterer Verse und vieles mehr!

Getreu dem Motto „Mein Haus ist dein Haus“ öffnen wir unsere Türen für ein fröhliches literarisches Miteinander. Gäste aus nah und fern kommen bei uns ins Gespräch und genießen die reich gedeckte Tafel der Kultur. Ob jung oder alt, für alle ist etwas dabei.

Mein herzlicher Dank gilt Ihnen, für Ihr ungebrochenes Interesse an unseren Literaturtagen, sowie allen Akteuren, Förderern und Sponsoren.

Ihr Bürgermeister Nico Schulz



Carsten Wulfänger

Landrat des Landkreises Stendal

Ein sehr vielversprechendes Programm erwartet Sie zu den 25. Literaturtagen des Landes Sachsen-Anhalt. Ich freue mich besonders, dass der Landkreis Stendal mit seiner „Literaturhauptstadt der Altmark“ – der Hansestadt Osterburg – zum zweiten Mal Gastgeber sein wird.

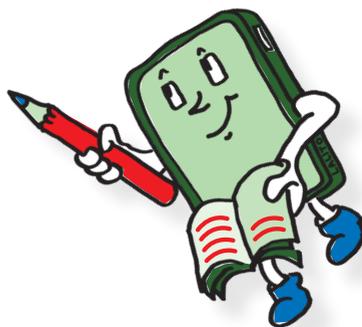
Innerhalb von zwei Wochen werden an vielen Orten unterhaltsame literarische, künstlerische und musikalische Veranstaltungen angeboten. Auch an Schulen und Kindertagesstätten wird Interessantes für die Kleinen und Großen dabei sein. So wird es für viele eine erste Begegnung mit der Fahrbücherei geben. Hervorzuheben ist auch, dass das Projekt „Literatur & Schule im Landkreis Stendal“ integriert wurde.

Mein Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der 25. Literaturtage des Landes Sachsen-Anhalt mitgewirkt haben.

Sie, liebe Literaturfreunde, werden garantiert auf Ihre Kosten kommen. Lassen Sie sich begeistern von den Autoren und Kulturschaffenden. Ich wünsche Ihnen dabei gute Unterhaltung und heiÙe Sie herzlichst willkommen.



Ihr Landrat Carsten Wulfänger





Christian Kreis, Peter Berg und Andreas Mikolajczyk

© Carsten Kirsch

Öffentliche Veranstaltungen

Programmfolge

Mo 19.09. | 19:00 | Osterburg

Eröffnung der 25. Literaturtage des Landes Sachsen-Anhalt

Die Landesliterartage werden durch den Bürgermeister der Hansestadt Osterburg, Nico Schulz, eröffnet. Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, wird die Festrede halten.

Im Anschluss an diesen Festakt hat sich Halles erste regelmäßig stattfindende Lesebühne, die Lesebühne „Kreis mit Berg“, vorgenommen, ein Stück Lesebühnenkultur nach Osterburg zu tragen. Denn man trifft sie ja doch noch an: die Berührungsanst mit Literatur. Sie resultiert aus der Vorstellung, Literatur sei übermäßig schwierig. Und wenn sie nicht schwierig sei, dann werde sie wohl mindestens langweilig sein. Sooft schon das Gegenteil bewiesen wurde, dieses Vorurteil wächst in den Köpfen nach wie die abgeschlagenen Köpfe dem Drachen im Märchen. Und so werden die halleschen Autoren Christian Kreis und Peter Berg mit einem Koffer voller amüsanter Gedichte, Geschichten und Kolumnen nach Osterburg reisen und dem Publikum das Besondere einer Lesebühne im Vergleich zu der altherwürdigen Lesung aufzeigen. Musiker Andreas Mikolajczyk sorgt an Banjo und Ukulele für eine betont lockere Atmosphäre. Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg, Ernst-Thälmann-Straße 10 Teilnahme auf Einladung. Weitere Interessenten erhalten in der Osterburger Bibliothek kostenfreie Karten, Tel.: 03937 895309



Dr. Reiner Haseloff

Mo 19.09. | 19:00 | Stendal

Wahid Nader liest: Verbrennung der Myrte

Der in Syrien geborene Dichter Wahid Nader lebt seit mehr als 30 Jahren in Magdeburg. Neben seinem eigenen Schreiben hat er mehrere Bücher bedeutender arabischer und deutscher Schriftsteller übersetzt, wie z.B. die Nobelpreisträgerin Herta Müller. Mit seiner Literatur versucht er Brücken zwischen der deutschen und der arabischen Kultur zu schlagen. Der Inhalt seiner Texte spiegelt sein verbrachtes Leben in Deutschland wider, das zwischen zwei Kulturen zerrissen ist. Seine Texte nutzen die Bildhaftigkeit der arabischen Sprache und setzen sich auch mit den politischen Verhältnissen im Orient und Okzident auseinander. Mit seiner orientalischen Laute gestaltet der syrische Musiker und Sänger Issa Fayad den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Ort: Stadtbibliothek Stendal, Mönchskirchhof 1



Wahid Nader

Di 20.09. | 09:30 | Osterburg

**Poetensprechstunde und ODA-Präsentation mit:
Jürgen Jankofsky, André Schinkel,
Monika Brunner und Hermine Navasardyan**

Der Geschäftsführer des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e. V., präsentiert die Literaturzeitschrift »Ort der Augen« und lädt im Anschluss am Schreiben interessierte Schüler und Bürger zu Gesprächen mit Autoren ein.

Ort: Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, Werbener Straße 1



Jürgen Jankofsky

Di 20.09. | 12:00 | Osterburg

**Ursula Günther liest:
Verpasst. Zehn Kurzgeschichten**

Man kann viel verpassen im Leben: Den Zug, den Bus, das Flugzeug oder einen Wendepunkt in der Gleichförmigkeit des Alltags. Doch die traditionelle „Mittags-Lesung mit Biss(en)“ in der Osterburger „Bücherecke“ sollten Sie auf gar keinen Fall versäumen.

Ursula Günther schreibt unter dem Autorennamen Charlotte Buchholz. Sie hat 2015 ihr Debüt »Verpasst. Zehn Kurzgeschichten« im Magdeburger SICHVerlag vorgelegt.

Ort: Bücherecke Osterburg, Breite Straße 39



Di 20.09. | 18:00 | Büttnershof

**Elke Strauchenbruch liest:
Luthers Küchengeheimnisse**

Wie man´s kocht, so schmeckt´s, galt auch schon zu Luthers Zeiten. Doch was aßen der Reformator und seine Zeitgenossen? Wo und wie bereitete man die Speisen zu? Warum und wie wirkte sich die von Martin Luther eingeläutete Reformation sogar in den europäischen Küchen aus? Die für ihre spannenden kulturgeschichtlichen Recherchen inzwischen weithin bekannte Autorin legt ein neues Meisterwerk vor. Elke Strauchenbruch breitet den ganzen Kosmos des Essens im 16. Jahrhundert aus und nimmt ihre Leser mit in das duftende Reich der Schwarzen Küchen.

Ort: Gutshaus Büttnershof, Büttnershof 38

Anmeldung im Gutshaus Büttnershof erbeten,

Tel.: 039390 81046 oder -81840



Elke Strauchenbruch

Di 20.09. | 19:00 | Krevese

**Jörg Czyborra und Bernd Weidtmann präsentieren:
Ansprache zweier Büchermäuse**

Literarisch-Musikalisches über Menschen, die Bücher lesen, schreiben, damit handeln oder sie anderweitig verwenden. Mit Jörg Czyborra, Bernd Weidtmann und weiteren Gästen aus der Stadt Oerlinghausen, mit der Osterburg eine langjährige Städtefreundschaft verbindet.

Ort: Herrenhaus Krevese, Gutshof 7
Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309



Weidtmann und Czyborra

Di 20.09. | 19:00 | Rengerslage

**Sabine Raczkowski und Rainer Wilkes lesen:
Heimspiel –
ein literarisch-musikalischer Abend**

Fortgehen, Zurückkommen, die Sehnsucht und das Dableiben – es werden Geschichten, Dialoge, Gedichte und Verse gelesen, Lieder gesungen, bei denen mitunter gern mitgesungen werden darf, und persönliche Altmark-Erinnerungen erzählt.

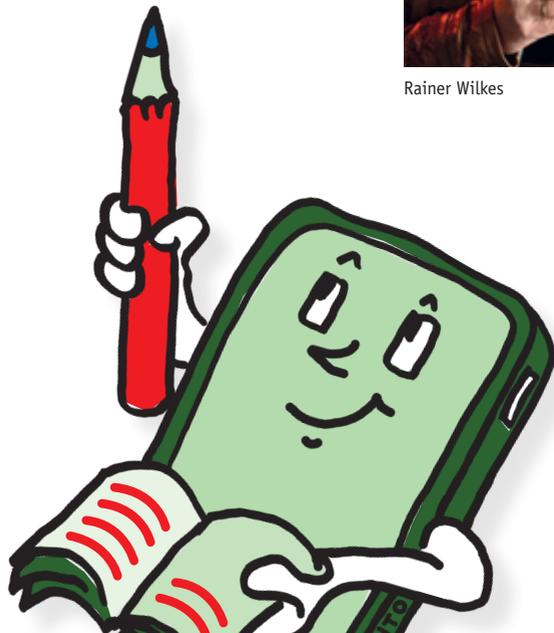
Ort: Bauernstube Rengerslage, Dorfstraße 16
Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erbeten,
Tel.: 03937 895309



Sabine Raczkowski



Rainer Wilkes



Mi 21.09. | 14:00 | Osterburg

Katharina Mälzer liest: Frau Mandelkern lud zum Tee

Erzählungen, Krimis und Märchen, die zart bis derb Details unseres Lebens zum Inhalt haben.

Ort: Volkssolidarität Osterburg, Gartenstraße 32

Anmeldung in der Volkssolidarität erbeten, Tel.: 03937 82579

Mi 21.09. | 15:00 | Gladigau

Hans-Joachim Schlieker liest: Der Mühlenhof. Erinnerungen

Ein Bauernhof in wechsellvoller Zeit, wie man einen solchen heute nur noch selten finden kann. Die Altmark und ihre Leute werden ebenso detailgetreu beschrieben wie die schwere Arbeit auf dem Lande vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Ort: Gaststätte „De Dörpsche Krug“ in Gladigau, Dorfstraße 14

Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erbeten,

Tel.: 03937 895309

Mi 21.09. | 15:00 | Kläden

Eckhard Erxleben liest:

Zwischen Waldgeflüster und Menschengedrüll

Der Autor aus Osterburg stellt Gedichte und kurze Prosatexte vor, die sich mit dem achtsamen Umgang mit uns selbst und mit der uns umgebenden Schöpfung auseinandersetzen. Seine Texte richten sich gegen Geschichtsvergessenheit und Vernachlässigung der eigenen Tradition. Sie sprechen von der Schönheit unserer historisch gewachsenen altmärkischen Kulturlandschaft und inspirieren zu einem neuen und genaueren Blick auf die uns umgebende Natur. Die Aussagen der Texte werden durch Pauline Woop an der Violine unterstrichen.

Ort: „Alter Schafstall“ in Kläden, Dorfstraße 21

Eintritt: 1,00 €. Anmeldung unter 039324 98881 oder mediakk@web.de erbeten.

Mi 21.09. | 19:00 | Arneburg

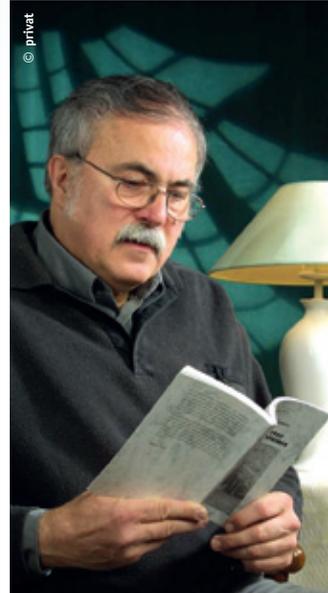
Klaus F. Messerschmidt liest: Lebenslauf Deutsch – Die Geschichte eines Künstlerlebens

Bildhauer und Autor Klaus Friedrich Messerschmidt erzählt die Geschichte einer Familie im Südharz, vom Spross dieser Familie, seinem Weg zum Bildhauer, seinen Werken wie dem Thomas-Müntzer-Denkmal in Stollberg, den Nietzsche- und Bach-Denkmalen und anderen Werken. Dazu werden Bilder gezeigt.

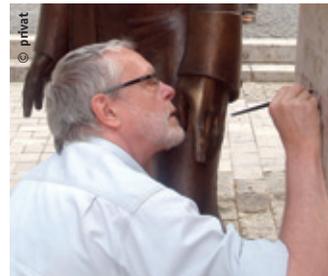
Tipp: Vom 24.08. bis 12.10. sind auch einige grafische Werke des Künstlers in der Galerie zu sehen.

Ort: Kleinste Galerie in Arneburg

(im Hotelrestaurant „Goldener Anker“), Elbstraße 17



Eckhard Erxleben



Klaus F. Messerschmidt

Mi 21.09. | 19:00 | Kremkau

Mady Host liest: Europa in vollen Zügen

Mit dem Zuhause auf dem Rücken tourt die Reiseschriftstellerin Mady Host zunächst alleine, dann mit ihrer Freundin Cornelia auf Schienen durch Europa. Innerhalb von sechs Wochen erleben die beiden jungen Frauen sechs Länder Europas in vollen Zügen. Mit Herz und Humor beschreibt Mady Host ihre Abenteuer mit einem erfrischenden Blick auf das (Reise-) Leben und stellt fest: Der Zug ist noch lange nicht abgefahren!

Ort: Gemeindebücherei im Gemeindehaus in Kremkau, Schulstraße 45



Mady Host

Mi 21.09. | 19:00 | Osterburg

Bernhard Spring liest: Männerblues

Kommissar Thamm steckt tief im Männerblues: Das jammernde Baby, die dauermüde Freundin und die eingezogene Schwiegermutter machen ihm zu schaffen. Und als wären seine Tage nicht schon stressig genug, steckt er bald mitten in der furiosen Jagd nach einem Serienmörder.

Ort: Volksbank Osterburg, Kirchstraße 5 – 6
Kartenvorverkauf (6,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309



Bernhard Spring

Mi 21.09. | 19:30 | Rohrbeck

Christian Amling liest:

Das schwarze Pferd & Der schwarze Prinz

Der Quedlinburger Autor hat in den letzten Monaten zwei Regional-Krimis vorgelegt, aus denen er vorlesen wird. In »Das schwarze Pferd« wollen Computerfreaks das Rappbode-Talsperre-System hacken und zum Beweis eine ganz kleine Welle ins Tal schicken. Privatdetektiv Irenäus Moll und Rita, die schöne Hauptkommissarin, versuchen eine schwere Katastrophe zu verhindern. »Der schwarze Prinz« handelt 2030 im Harz, mit Rückblenden in die DDR (1978) und nach Neuseeland (2006). In einer völlig veränderten Landschaft müssen sich der alte Hans Billung, Rita, General Ki und die Militärfahrerin Leda mit skrupellosen Marodeuren, Zivilisationsmüden und Autarken auseinandersetzen. Dabei stoßen sie auf die Angehörigen einer mysteriösen Urzivilisation.

Amling lebt mitten in der Natur, weshalb die (gezähmte) Wildnis einen erheblichen Platz in seinen Schriften einnimmt.

Ort: Hof Sasse in Rohrbeck, Dorfstraße 3a
Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erbeten,
Tel.: 03937 895309



Christian Amling

Do 22.09. | 14:00 | Osterburg

Peter Hoffmann liest:

Wenn der Hafer sticht – Dorfgeschichten und andere Erinnerungen an Vergangenes

Anekdoten und Geschichten, die den Alltag in einem mittel-deutschen Dorf während der vergangenen einhundert Jahre wiedergeben. In meist heiterer, manchmal aber auch besinnlicher Weise berichtet Peter Hoffmann von den Stärken und Schwächen der kleinen Leute. Sich selbst sieht er dabei mit einem Augenzwinkern. Dieses Buch ist nicht zuletzt dafür gedacht, den Leser anzuregen, sich mit dem Schatz der eigenen Erinnerungen zu beschäftigen.

Ort: Altenpflegeheim Osterburg,
Arendseer Weg 1



Peter Hoffmann

Do 22.09. | 15:00 | Havelberg

Klaus Krupa liest:

Warten auf Prinzesschen

Der Wittenberger Autor erzählt von den widrigen Verhältnissen, unter denen polnische Arbeiterfrauen bei einem ostdeutschen Arbeitgeber seit zehn Jahren tätig sind, am Beispiel einer jungen polnischen Frau, die ‚Prinzesschen‘ genannt wird. Dabei lenkt er auch den Blick auf die lange, wechselvolle Geschichte polnischer Arbeitskräfte in Deutschland, die sich immer wieder zu wiederholen scheint.

Ort: Domherrn 8 – Bredowsche Domkurie in Havelberg,
Domherrenstraße 8



Klaus Krupa

Do 22.09. | 19:00 | Hohenberg-Krusemark

Rainer Sander liest: Der Frauenfreund

Rainer Sander zeigt sein satirisches Talent. Erleben Sie einen humorvollen Mann mit einer fesselnden Stimme, dessen Texte mit einer guten Mischung aus Fantasie und Beobachtungsgabe gespickt sind. „Sander gestattet sich fast extreme Frechheiten, bietet Hintersinniges an und entwarfnet schließlich zornentbrannte Weiblichkeit mit liebevollem Charme.“ (Zitat: Frank Schmarsow, Redakteur)

Ort: Pension „Gutshaus Krusemark“, Ellinger Straße 16,
Hohenberg-Krusemark

Reservierung (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309, Bezahlung an der Abendkasse



Rainer Sander

22.09.2016

Donnerstag

Do 22.09. | 19:00 | Krumke

**Kurt Wünsch und Roland Rittig lesen:
Komm und setz dich...**

Die Globalisierung macht auch vor Essen und Trinken nicht halt. McDonald's lässt grüßen.

Aber es bleiben an Essstischen und Barhockern immer noch spezielle Rituale und heimatliche Gewohnheiten. Nicht selten verirrt sich der Gast darin und tut, was er lieber lassen sollte. Roland Rittig und Kurt Wünsch lesen und erzählen vorwiegend heiter von solchen Zeremonien und Pannen, zum Beispiel in Georgien, Griechenland, Böhmen und Sachsen-Anhalt. Die Autoren behaupten obendrein, dass uns Deutsche in punkto Gastlichkeit niemand auf der Welt übertreffen kann.

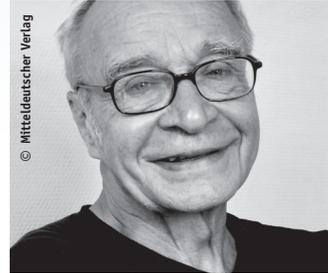
Passend zur Literatur serviert das Kavaliershaus-Team kulinarische Kleinigkeiten.

Ort: Kavaliershaus Krumke, Parkstraße 4

Kartenvorverkauf (15,00 € inkl. Abend-Snacks) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309



Roland Rittig



Kurt Wünsch

Do 22.09. | 19:00 | Meseberg

**Wolfgang Rüb liest:
Satirische Erzählungen**

Über seine Literatur sagt Wolfgang Rüb: „Ich liebe Humor und habe noch nichts geschrieben, das nicht humorvoll wäre. Aber ich habe auch noch nichts geschrieben, das nicht auch Tragik hätte. Mit Humor verarbeitete Tragik, das ist mein liebstes Schreibziel.“

Elke Heidenreich war auf seinen bei Reclam Leipzig erschienenen Roman aufmerksam geworden und verlegte einen weiteren in ihrer Bertelsmann-Edition. Zwei seiner Erzählungen veröffentlichte sie in Anthologien und unternahm mit dem Autor gemeinsame Lesereisen. Sie schrieb: „Man kommt aus dem Lachen gar nicht mehr heraus, aber Wolfgang Rüb das auch noch vorlesen zu hören, so leise böseartig, feixend, so hinter-listig: das ist ein Genuss ohnegleichen.“

Ort: Bockwindmühle Meseberg

Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erbeten,
Tel.: 03937 895309



Wolfgang Rüb

Fr 23.09. | 19:00 | Osterburg

Ingrid Birkholz liest:

Mascha Kaléko – Ein Leben im Gedicht

Die Schauspielerin Ingrid Birkholz liest aus Werken der Dichterin, die ein schweres Schicksal mit Poesie, Kreativität und Mut meisterte. Der junge herausragende Pianist Ronny Kaufhold gibt dem Vorgetragenen einen eigenständigen musikalischen Rahmen am Flügel.

Ort: evangelischer Gemeindesaal Osterburg, Burgstraße 19

Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek, Tel.: 03937 895309



Ingrid Birkholz & Ronny Kaufhold

Fr 23.09. | 19:00 | Stendal

André Franke liest:

Tiefeland. Romantische Natur- und Liebeslyrik

Zu Fuß von Hier zum Meer. Eine Liebeserklärung an das Land zwischen der Mitte und dem Norden.

Der Magdeburger Autor erzählt in seinen Gedichten und Kurzgeschichten von einem Land voller interessanter Menschen. Menschen mit sprödem Charme und starkem Herzen, Zugezogene und Alteingesessene, Träumer und Heimatverbundene, Alte und Junge.

Ort: „Der Olivenbaum“ in Stendal, Kornmarkt 11 (Am Marktplatz)



André Franke

Fr 23.09. | 19:00 | Stendal

Susanne Wiermann liest:

Die Strumpfstrickerin

Hauptfiguren in Susanne Wiermanns historischem Roman sind die Strumpfstrickerin Fritzi und die drei Maurer-Brüder. Zwei der Brüder wandern nach dem Ersten Weltkrieg nach San Francisco aus. Der Älteste bleibt im Badischen und kümmert sich um seinen Vater und Fritzi, die sitzen gelassene Braut des jüngsten Bruders. Angelehnt an die Geschichte des 20. Jahrhunderts geht es um Bleiben oder Neuanfang in der Fremde, Liebe und Enttäuschungen, den Makel einer unehelichen Schwangerschaft, Anstand, das Überleben nach dem Zweiten Weltkrieg und den Mut, sich immer wieder aufzurappeln.

Ort: Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Stendal, Käthe-Kollwitz-Straße 25 – 29



Susanne Wiermann

Fr 23.09. | 19:00 | Werben

Christoph Kuhn liest:

TOTAL OKAY und GENAU – Sprüche aus Asche

Christoph Kuhn liest Glossen zu Dingen und Sachen – zum Sprachgewinn, -verfall und -verlust. Er lädt seine Zuhörer auf eine Auseinandersetzung mit den Veränderungen der deutschen Sprache im Alltag und in den Medien ein. Außerdem bringt er Erzählungen aus der Zeit vor und nach der Revolution sowie aus der Neuzeit zu Gehör.

Ort: Salzkirche in Werben



Christoph Kuhn

Fr 23.09. | 19:30 | Kossebau

Wolfgang Rüb liest:

Satirische Erzählungen

„Mit Humor verarbeitete Tragik, das ist mein liebstes Schreibziel“, sagt Autor Wolfgang Rüb über seine Literatur. Elke Heidenreich, die zwei seiner Erzählungen in ihren Anthologien veröffentlicht hat und mit dem Autor gemeinsame Lesereisen unternahm, schreibt: „Man kommt aus dem Lachen gar nicht mehr heraus, aber Wolfgang Rüb das auch noch vorlesen zu hören, so leise böseartig, feixend, so hinterlistig: das ist ein Genuss ohnegleichen.“

Ort: Begegnungsstätte in Kossebau, Dorfstraße 72



Wolfgang Rüb und Elke Heidenreich

Fr 23.09. | 19:30 | Stendal

Doris Claudia Mandel liest:

Entschuldige aber ich habe deinen Hut auf

Die Hallesche Autorin liest vier besinnliche bis heitere Kurzgeschichten aus ihrem unlängst neu aufgelegten Erzählungsband »Entschuldige aber ich habe deinen Hut auf«. Auf unterhaltsame Weise beleuchtet die Autorin die Herausforderungen, Turbulenzen und Tragikomödien des Alltags zur Wendezeit.

Ort: Theater der Altmark Stendal (Kaisersaal), Karlstraße 6

Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erbeten,
Tel.: 03937 895309



Doris Claudia Mandel

Sa 24.09. | 17:00 | Beuster

Albrecht Franke referiert und liest:

Genthin – Berlin – Gießen:

Edlef Köppens Leben währte 46 Jahre

In seinem bebilderten Vortrag beleuchtet Albrecht Franke das Leben des Genthiner Schriftstellers Edlef Köppen (1893 – 1939) und dessen Antikriegsroman „Heeresbericht“.

Ort: Stiftskirche St. Nikolaus in Beuster



Albrecht Franke

Sa 24.09. | 19:00 | Lichterfelde

Danuta Ahrends, Anna Radtke und

Thomas Stein lesen:

Früher war mehr Zukunft

In kurzen Geschichten, kleinen Anekdoten und Liedern erzählen die drei Altmärker von den (Ver)Änderungen, die das Leben mit sich bringt, wenn Zeit vergeht.

Ort: Sporthalle Lichterfelde

Reservierung (3,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309, Bezahlung an der Abendkasse



Anna Radtke



Danuta Ahrends

Sa 24.09. | 19:00 | Lückstedt

Sascha Kokot und Isabelle Lehn lesen:

Hinter den Gärten – vom Fremden in der Heimat

In seiner Lesung präsentiert Sascha Kokot Gedichte aus seinem Lyrikdebüt »Rodung« sowie seinem neuen Band. Kokots Gedichte erzählen von der Suche nach einem Platz in der Welt, dem Begriff der Heimat und einem ständigen Ankommen und Abschiednehmen. Auf vielschichtige Weise kreisen seine Texte um Familiengeschichten und die Entzauberung des Erwachsenseins, die diese Suche prägen.

Isabelle Lehn liest aus ihrem Debüt-Roman »Binde zwei Vögel zusammen« – eine „aberwitzige Geschichte um einen Mann, der in einem bayrischen Trainingscamp für Afghanistansoldaten den Feind simuliert“, wobei Lehn „sehr bündig und folgerichtig von den großen politischen Konflikten unserer Zeit erzählt.“ (MDR Kultur)

Ort: Kulturscheune Hedermann in Lückstedt, Dorfstraße 81



Sascha Kokot



Isabelle Lehn

So 25.09. | 15:00 | Tangermünde

Werner Wommelsdorf liest:

Leichte Fahrt und beglückende Winde

Der aus Hamburg stammende Autor Werner Wommelsdorf blickt in seiner Lesung auf die Erlebnisse seiner unvollendeten Weltumsegelung zurück, die er in dem bebilderten Reisebericht »Leichte Fahrt und beglückende Winde« niedergeschrieben hat:

Ein junges Ehepaar kündigt 1975 Jobs und Wohnung, um mit ihrer Neun-Meter-Jacht in zwei Jahren die Welt zu umsegeln. Das Ziel bleibt für die beiden jedoch unerreicht. Knochenbrüche, Überfall, Schießerei, Piraten, Gefängnis stehen dem wagemutigen Unternehmen im Weg. Geblieben ist trotz Allem eine unvergessene, schöne und erlebnisreiche Reise durch den Atlantik und den riesigen Pazifischen Ozean bis Australien und Neuseeland.

Ort: Restaurantschiff Störtebeker,

Im Hafen, Tangermünde

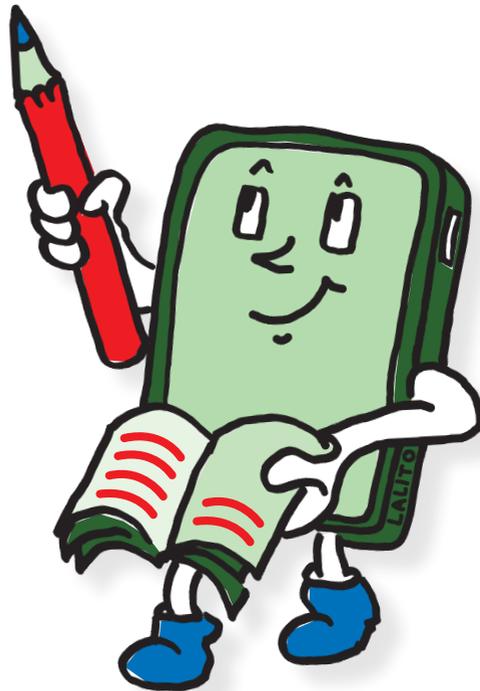
Reservierung (7,00 € inkl. 1 x Kaffeegedeck)

in der Osterburger Bibliothek, 03937 895309,

Bezahlung vor Ort



Werner Wommelsdorf



Mo 26.09. | 17:00 | Seehausen

Gerald Wolf liest und referiert:

Wie tickt das weibliche Gehirn? Wie das männliche?

Dr. Lucas Liebetau hat ein Liebespulver erfunden. Es ist viel wirksamer als das natürliche Vorbild Oxytocin, landläufig als Liebes- oder auch Treuehormon bezeichnet. In den Kaffee oder Wein geschmuggelt, klappen Dates auf Anhieb, Ehekonflikte werden im Handumdrehen beigelegt und Depressive finden zum Glück zurück. Natürlich ist die Pharmabranche an Lucas Geheimnis interessiert, Terroristen sind es ebenfalls, aber auch die Laborantin Jessika. Und Marion, die attraktive und beunruhigend gescheite Kollegin. Wissenschaft gilt als humorlos, dieser Roman ist es nicht. Auf unterhaltsame Weise vermittelt Prof. Dr. Gerald Wolf in seinem Roman »Das Liebespulver« ein Bild von der Biologie der Liebe, der Natur, der Treue und des Vertrauens. Dem Zuhörer wird klar, wie nahe die Wissenschaft an der Nachahmung des hirneigenen Oxytocins ist. Es wird unser Miteinander verändern, möglicherweise auf den Kopf stellen. „Echt oder manipuliert?“, lautet dann die stete Frage. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige Lesung, ergänzt durch einen Powerpointvortrag zur Hirnbiologie der Liebe.
Ort: Agaplesion Diakoniekrankenhaus Seehausen, Dr.-Albert-Steinert-Platz 1



Gerald Wolf

Mo 26.09. | 19:00 | Osterburg

Ernst Paul Dörfler liest:

Die Elbe – die deutsche Loire?

Was hat die Elbe mit der Loire in Frankreich zu tun? „Sehr viel“, meint Ernst Paul Dörfler, Autor des neuen Reiseführers »Die Elbe«. „Sie hat das Potential, sich zur Loire in Deutschland zu mausern“.

Der weithin bekannte Naturschützer und Vogelkenner Dr. Ernst Paul Dörfler erzählt aus der Flussgeschichte längst Vergessenes und lüftet aktuell Verschwiegene. Elbgermanen, Elbslawen und Elbkönige kommen genauso zu Wort wie Fischer und Flößer, Müller, Treidler, Radler und Romantiker.

Ort: bei Christian Sasse, Werbener Landstraße 1
Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309



Ernst Paul Dörfler



© Paul Dörfler

Di 27.09. | 14:00 | Osterburg

**Hanns H. F. Schmidt erzählt:
Bullenball und Hosenstall – Geschichten aus der
Wendezeit in der Altmark**

Der Magdeburger Autor, seit vielen Jahren beliebter Gast der Literaturtage in Osterburg, unterhält seine Zuhörer stets aufs Neue mit unterhaltsamen Heimatgeschichten.

Ort: Volkssolidarität Osterburg, Gartenstraße 32

Anmeldung in der Volkssolidarität erbeten, Tel.: 03937 82579

Di 27.09. | 14:30 | Erxleben

**Dorothea Iser liest:
Mutterland**

»Mutterland« ist der letzte Band der Roman-Trilogie »Kein Gott in der Nähe«. Er gibt Einblick in das Denken und Fühlen der Schriftstellerin Susanne Lippmann.

Gemeinsam mit ihrem Mann Alex kümmert sie sich um ihre hochbetagte Mutter, die nach dem Tod ihres Mannes bei ihrer Tochter ins Haus eingezogen ist. Die Familie begleitet sie bis zum Ende ihres Lebens. Komik und Trauer, Lebensfreude und Hinfälligkeit des Körpers zeigen das komplizierte und innige Verhältnis zur Mutter.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Erxleben,
Möckern 3

Di 27.09. | 18:30 | Havelberg

**Winfried Völlger liest:
Sibirien. Südbalkon –
Spiegelungen**

Zentralfigur und Ich-Erzähler ist ein Deutscher, zu Besuch im Süden Sibiriens, den das Dortsein veranlasst nach dem Dasein zu fragen, nach dem Fremden und dem Eigenen, nach Gewordensein und Vergehen. Er begibt sich 2014 zum zweiten Male nach Sibirien, gewillt, sich diesmal nicht abspeisen zu lassen mit den üblichen touristischen Highlights oder staatlich geförderten Folklorismus.

Ort: Buchstation auf der Stadtinsel in Havelberg,
Lange Straße 36



Dorothea Iser



Winfried Völlger

Di 27.09. | 19:00 | Osterburg

Wolf Stein liest:

Menschen, Abenteuer, Bilder, Musik und mehr!

Ein unterhaltsamer, spannender, authentischer und multimedialer Abend mit Autor und Weltenbummler Wolf Stein. Seine Geschichten und Erzählungen führen literarisch und musikalisch ins ferne Australien, in die Weiten Kanadas und in den Müritz-Nationalpark. Wolf Stein liest und erzählt abenteuerliche und amüsante Anekdoten und berichtet u.a. über den wohl härtesten Job der Welt.

Im Vorfeld der Lesung werden die von der Hansestadt Osterburg und der Osterburger Volksstimme ausgelobten Preise für kulturelles und soziales Engagement vergeben. Außerdem ist die Ausstellung »100 Jahre Deutsche Bücher zum Anfassen« der H + H Kaschade-Stiftung zu sehen.

Ort: Kreissparkasse Stendal, Außenstelle Osterburg, Poststraße 9



Wolf Stein

© Frauke Rainer

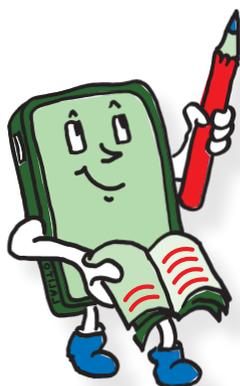
Di 27.09. | 19:00 | Seehausen

Edith Jürgens liest und zeigt:

Warum die Sachsen-Anhalter nackt wandern und ihre „Tote Oma“ lieben

Edith Jürgens stellt einen Reiseführer der etwas anderen Art vor – einen satirischen Wegweiser durch das Land der Frühaufsteher. In ihrer bebilderten Lesung nimmt die Autorin ihre Zuhörer dabei mit auf eine ebenso temporeiche wie informative Reise, die nicht nur Gästen, sondern auch „Eingeborenen“ ein Füllhorn an Wissenswertem auf erfrischende, humorvolle Art vermittelt.

Ort: Stadtbibliothek Seehausen, Arendseer Straße 6



Mi 28.09. | 12:00 | Osterburg

Ingrid Hahnfeld liest: Die Windfängerin

Im Nachkriegs-Berlin wird die junge Romanheldin Heidrun, genannt „Rune“, Zeugin unendlich erscheinender Flüchtlingstrecken, die sie vom Fenster ihrer Wohnung aus vorüberziehen sieht. Da greift Runes Großmutter ein. Sie holt aus der Kolonne wahllos eine fremde Frau mit ihren Kindern heraus. Ein fröhliches Miteinander beginnt.

Das Team der „Bücherecke“ lädt wieder zu einem kleinem Mittagsimbiss passend zum Thema der Lesung ein.

Ort: Bücherecke Osterburg, Breite Straße 39

Mi 28.09. | 14:00 | Krevese

Ursula Maria Djaschi liest: Im Osten

Die Autorin erzählt von persönlichen Erinnerungen ihres Umzuges nach Ostdeutschland. Dabei schildert sie auf unterhaltsame Weise, wie sie mit Vorurteilen und Klischees von beiden Seiten konfrontiert wird und wie sie damit umgeht.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Krevese,
Am Gänseberg 4

Mi 28.09. | 15:00 | Königsmark

Johanne Jastram liest:

Blüten treiben im Schnee – Mein Leben hier und anderswo

In ihrer Lesung öffnet Johanne Jastram ihre literarische Werkstatt und nimmt ihre Zuhörer in Geschichten, Erinnerungen und Gedichten mit zu ihren Lebensstationen, die sie vom Südwesten Mecklenburgs, nach Schwerin, über die Ukraine bis nach Anhalt führten.

Sommerküche der Heilpädagogischen Einrichtung
in Königsmark, Lindenring 16

Mi 28.09. | 19:00 | Berkau

Sigrid Uhlig liest: Wo bin ich zu Hause?

Sigrid Uhlig, geboren 1942 in Königsberg, greift in ihren Kurzgeschichten die Themen Flucht und Vertreibung auf und erzählt dabei von ihren ganz persönlichen Erlebnissen, als sie mit einem Kindertransport von Ostpreußen nach Sachsen-Anhalt kam. „Wer war wo?“ und „Wie wurden wir aufgenommen?“ – Fragen, die das Drama um auseinandergerissene Familien nur allzu deutlich machen. Mit ihrer Lesung möchte die Autorin aber auch zur heutigen Flüchtlingsproblematik Stellung beziehen.

Ort: Gemeindebüro-Heimatstube in Berkau, Poritzer Weg



Ursula Maria Djaschi



Johanne Jastram

Mi 28.09. | 19:00 | Schönhausen
Antje Penk und Siegfried Schwarz lesen:
Der Makronenmord und weitere
authentische Kriminalfälle aus der DDR

Siegfried Schwarz trat 1965 in den Polizeidienst ein. Als er 1988 den Dienst als Hauptmann der Kriminalpolizei quittierte, hatte er über 400 „unnatürliche Todesfälle“ ermittelt. Einer seiner spektakulärsten Erfolge: Er überführte den Täter im sogenannten „Kreuzworträtselmord“. In Zusammenarbeit mit der Autorin Antje Penk entstanden zwei Bücher mit spannenden Kriminalgeschichten basierend auf authentischen Fällen.

Ort: Kirche in Schönhausen,
Kirchberg 3



Mi 28.09. | 19:00 | Schollene
Ludwig Schumann liest:
Der „Starclub“ des Ostens
Ein Stück Rockgeschichte der DDR

Der Magdeburger Autor Ludwig Schumann begab sich 2015 auf Spurensuche. Da es bis auf ein Gästebuch aus dem „Liverpool des Ostens“, dem Magdeburger Café Impro, das bis 1966 reichte, keinerlei Archivmaterial mehr gab, befragte er die Musiker, die im „Impro“ auftraten oder sich als Band gefunden haben. Es entstand ein spannendes Stück DDR-Musikgeschichte über den „Starclub des Ostens“.

Ort: Gemeindeverwaltung Schollene,
August-Bebel-Straße 10



Ludwig Schumann

Mi 28.09. | 19:30 | Osterburg
Susanne Fröhlich und Constanze Kleist lesen:
Frau Fröhlich sucht die Liebe
und bleibt nicht lang allein ...

Susanne Fröhlich wagt den Selbstversuch und begibt sich auf die Expedition durch einen unbekanntem Kontinent voller skurriler Begegnungen, phantastischer Erlebnisse und überraschender Erkenntnisse bei der Partnersuche im Netz.

Ort: Saal der Stadtverwaltung Osterburg,
Ernst-Thälmann-Straße 10

Ausverkauft! Die Karten für diese Lesung wurden bereits im Juni verkauft.



Susanne Fröhlich

Do 29.09. | 14:00 | Düsedau

Elke Domhardt liest: »Sprachschwierigkeiten« und andere Kurzgeschichten

Elke Domhardt erzählt in ihren Kurzgeschichten von alltäglichen Erlebnissen ganz gewöhnlicher Menschen. In einem Fall muss ein Junge aus Russland gegen Vorurteile kämpfen, in einem anderen Fall versucht ein arbeitsloser Mann, sein Leben irgendwie zu bestreiten. Und die Autorin erzählt von ihren Problemen mit der Verständigung bei unterschiedlichen Dialekten – als ein Stück Biografie, denn die Hallenserin stammt ursprünglich aus Dresden und ist mit dem fremden Dialekt nie richtig vertraut geworden.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Düsedau, Alte Dorfstraße 31



Elke Domhardt

Do 29.09. | 14:00 | Walsleben

Regine Sondermann liest: Zu Gast bei Otto dem Großen

Die Autorin aus Magdeburg liest aus ihrem historischen Roman »Editha aus Wessex – Gemahlin Ottos des Großen« und zeigt dazu Bilder. Die Lesung beleuchtet das Schicksal der englischen Königstochter, die als erste ausländische Monarchin in das sächsische Siedlungsgebiet kam. Das heißt nicht, dass sie hier willkommen war. Die Reise war lang, die Reise hörte nie auf, die Reise war ohne Wiederkehr ...

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Walsleben, Schulstraße 16



Regine Sondermann

Do 29.09. | 19:00 | Schönberg

Die „Stilblüten“ lesen: Wo ich zu Hause bin

Seit mehr als zehn Jahren gibt es die Schreibgruppe „Stilblüten“ unter Leitung der Osterburger Autorin Diana Kokot. In Schönberg wollen die Frauen mit Selbstverfasstem überzeugen. Amüsante Erlebnisse rund um das Thema „Haus“ stehen auf dem Programm – abgeleitet vom Motto der diesjährigen Landesliterartage: „Mein Haus ist dein Haus“. Die Text-Palette reicht dabei von Gedanken zum Thema „Gastfreundschaft“, und „häusliche Zweisamkeit“ bis hin zu skurrilen Begegnungen mit Handwerkern und anderen Erfahrungen beim Hausbau. Gestaltet wird die unterhaltsame Lesung von: Eva Scholz (die auch aus Schönberg stammt), Bärbel Gagelmann, Grit Stange, Dagmar Schnüber, Karola Kujath, Kati Zade und Sylvia Leonard. Die Moderation liegt in Händen von Diana Kokot.

Ort: Feuerwehr (am Kindergarten) in Schönberg, Seehäuser Straße 41



Einige Mitglieder der „Stilblüten“, die bei der Lesung in Schönberg dabei sind, mit ihrer kreativen Leiterin Diana Kokot (Mitte): Kati Zade, Bärbel Gagelmann, Eva Scholz und Dagmar Schnüber (v. l.)

Fr 30.09. | 09:30 – 14:00 | Osterburg

**Fahrbibliothekstreffen
des Landes Sachsen-Anhalt**

Die Fahrbibliothek des Landkreises Stendal lädt zum zweiten Mal nach 2008 Bücherbusse aus Sachsen-Anhalt und benachbarten Bundesländern zu einem Treffen auf den Großen Markt nach Osterburg ein. Alle teilnehmenden Fahrbüchereien öffnen ihre Türen und gewähren interessierten Besuchern Einblick in die faszinierende Welt der fahrenden Bibliotheken. „Jeder Bus ist anders, ein Unikat und auch ein Raumwunder – man staunt nicht schlecht, wie viele Bücher da hineingehen“, sagt Bibliotheksleiterin Anette Bütow, die sich schon sehr auf den Besuch der Busse freut. Mit bequemen Leseecken und allerlei technischen Raffinessen überraschen moderne Fahrbibliotheken heute ihre Leser. Vor allem Kinder dürfen sich auf gemütliche Vorleserunden, Bilderbuchkino und Mitmach-Aktionen in und vor den Bussen freuen. Landrat Carsten Wulfänger wird das Stelldichein der rollenden Bücherburgen eröffnen. Hintergrund: Auf Deutschlands Straßen sind rund einhundert Fahrbibliotheken unterwegs, vier davon in Sachsen-Anhalt, und zwar im Landkreis Stendal, im Altmarkkreis Salzwedel und in den Städten Magdeburg und Halle.



Fr 30.09. | 19:00 | Tangerhütte

**Ines Gerrit Möhring liest:
Frauen zwischen Witz und Wahnsinn**

Was passiert, wenn ein Paar zusammen Bilder aufhängt, wenn SIE vergisst zu tanken oder ER die alleinige Gewalt über den Geschirrspüler behalten will? Die kleine Schwester des Panikpräsidenten trifft auf den Meister der Chaosbewältigung. Ein fröhlicher Vorlesespaß für Frauen, Männer, Paare und solche, die es werden oder bleiben wollen. Mit Ines Gerrit Möhring, die vielen durch ihre Kolumnen in der „Volksstimme“ bekannt sein dürfte.

Ort: Tanger Buchhandlung W. Will in Tangerhütte,
Bismarckstraße 19
Reservierung (3,00 €) in der Buchhandlung,
Tel.: 03935 959770, Bezahlung an der Abendkasse



Ines Gerrit Möhring

Fr 30.09. | 19:00 | Wanzer

**Paul D. Bartsch liest und singt:
Zirkustigers Perspektiven –
Lieder und Texte über das Hier & Heute
zwischen Gestern & Morgen**

Was ist Heimat und wie ist es möglich, Mensch zu bleiben auf diesem kalten Stern, fragt sich der Zirkustiger und sucht nach Antworten indem er seine Perspektiven einbringt: mal märchenhaft und poetisch, mal drastisch und bitter – satirische Schärfe paart sich mit kraftvoller Empathie.

Paul D. Bartsch gestaltet höchst anregende und unterhalt-same Minuten, in denen sich hier und da ein Rilke-Text, ein van-Hoddis-Gedicht oder ein Brecht-Dialog einfügt. So wird zumindest eines deutlich: Zirkustigers wohnliche Heimat ist vor allem die Literatur.

Ort: Feuerwehr Wanzer, Dorfstraße 18



Paul D. Bartsch

Fr 30.09. | 19:30 | Osterburg

**Musik trifft Poesie
mit dem „Club Altmärkischer Autoren“ und „Triple S“
im Rahmen des 21. Altmärkischen Musikfestes**

Sandy Bärecke, Stefan Feige und Silke Kollmey – drei musikalische „S“. Drei Stimmen, die als Trio begeistern, begleitet von den Klängen einer akustischen Gitarre. Als Kinder der 60er und 70er Jahre ist ihr Programm geprägt von Soul bis hin zum Pop. Jeder Titel ist eine kleine Entdeckung. Abwechselnder und mehrstimmiger Gesang sind Programm. Dabei kommt den drei „S“ ihre jahrelange Erfahrung im Gospelchor Wolmirstedt zugute. „Wir singen keinen Titel, der uns nicht allen gefällt. Er muss berühren, grooven, rocken. Wir spüren, ob ein Titel zu uns passt oder passend gemacht werden kann. Dabei ändern wir auch gerne den Stil, manchmal mitten im Stück.“ Freuen sie sich auf Stones-Titel im zarten Jazz-Mantel, Doors im Latino-Stil, ostdeutsche Rockballaden und den Rhythm and Blues von Ray Charles.

Für den literarischen Part des Abends sorgt in bewährter und beliebter Weise der Club Altmärkischer Autoren.

Ort: Lebenshilfe Osterburg, Düsedauer Straße 26
Kartenvorverkauf (10,00 €) in der Osterburger Bibliothek,
Tel.: 03937 895309



„Triple S“



Club Altmärkischer Autoren

Sa 01.10. | 19:00 | Barsberge

Renate Sattler liest: Risse im Gesicht

Der Weltraum wird erobert. Die Mauer wird gebaut. Magdeburg ist noch vom Krieg gezeichnet. Hier wächst Marion Gabriel in den sechziger und siebziger Jahren in einem Haushalt auf, in dem die Männer fehlen. Spät erst erfährt sie, wie der Großvater in der Nachkriegszeit verschwand und warum sie darüber schweigen muss ...

»Risse im Gesicht« ist eine Familiensaga, die ihre Bahn durch ein ganzes Jahrhundert zieht.

Ort: Forsthaus Barsberge, Barsberge 1 (bei Seehausen)

Anmeldung in der Osterburger Bibliothek erbeten,

Tel.: 03937 895309



Renate Sattler

Sa 01.10. | 19:30 | Goldbeck

Poetry Slam in der Zuckerhalle

Das neue Literaturgenre „Slam-Poetry“ stellt sich in der Zuckerhalle von Goldbeck vor, hat aber doch nichts mit „Schlemmen“ zutun. Slam-Poetry heißt: Kurze abwechslungsreiche Texte, Geschichten und Gedichte werden mit Elan, Power und Emotionen vorgetragen, werden also – in Neu-Deutsch: „performt“.

In der „Zuckerhalle“ auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik Goldbeck werden in bunter Folge Mona Zwinzscher, Karsten Steinmetz und Herbert Beesten alleine und in Kombination nicht nur niedlich süße Geschichten erzählen, sondern es auch bitter werden lassen. Aber es macht Spaß, diese drei sehr unterschiedlichen Typen mit ihren unterschiedlichen Texten auf diese Art kennenzulernen.

Ort: An der Zuckerfabrik, Goldbeck

Kartenvorverkauf (5,00 €) in der Osterburger Bibliothek,

Tel.: 03937 895309

sowie bei Torsten Dobberkau, Tel.: 0172 5218152



Karsten Steinmetz und Herbert Beesten

Sa 01.10. | 20:30 | Stendal

Lange Nacht der Poesie

Lesung mit den Klopstock-Literaturpreisträgern 2016,

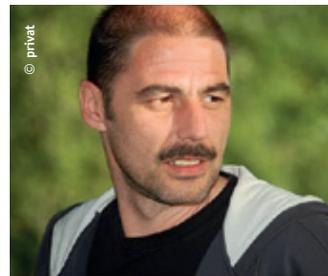
Uwe Kolbe und Michael Spyra

sowie weiteren Lyrikern aus Sachsen-Anhalt: Holger Benkel, Vincenz Kokot, Holm Meyer, Torsten Olle, Marco Organo und Thomas Rackwitz

Ort: Stadtbibliothek Stendal, Mönchskirchhof 1

Anmeldung in der Stadtbibliothek Stendal erbeten:

Tel.: 03931 712009



Torsten Olle



Marco Organo

So 02.10. | 11:00 | Stendal

**Literaturpreisverleihung des Landes Sachsen-Anhalt
Der „Klopstock-Preis für neue Literatur“ und der „Klopstock-
Förderpreis“ werden an Uwe Kolbe und Michael Spyra vergeben.**

Mit anschließendem Empfang des Kulturministers, Herrn Rainer Robra
Ort: Theater der Altmark in Stendal, Karlstraße 6
Teilnahme auf Einladung

So 02.10. | 14:30 | Osterburg

**Diana Kokot und Irene Leps präsentieren: Märchenhaftes
im Museum – Buchpremiere von Diana Kokots Kinderbuch**

Seit Jahren stellt die Osterburger Autorin Diana Kokot erfolgreich in ihren Lesungen Gedichte, Erzählungen und Kurzkrimis aus eigener Feder vor. Ihr neuestes literarisches Projekt ist ein Kinderbuch, das den vielversprechenden Titel „Der Froschkönig im Schulbus“ trägt und im Rahmen der Landesliterartage erstmals vorgestellt wird. Kinder, Familien, Großeltern und weitere Interessierte dürfen sich auf eine märchenhafte Lesung freuen, die zudem von einer Ausstellung der Original-Illustrationen der Zerbster Künstlerin Martha Irene Leps begleitet wird.

Ort: Kreismuseum Osterburg, Breite Straße 46,
bei schönem Wetter auf dem Museumshof

So 02.10. | 19:00 | Briest

**Uli Wittstock liest und präsentiert multimedial:
Weißes Rauschen oder die sieben Tage von Bardorf**

Das Leben in einer Provinzhauptstadt ist eigentlich wohl geordnet, doch wehe es fällt jemand aus seiner Rolle. Ein solcher plötzlicher Rollenwechsel widerfährt dem Volksmusikmoderator Wilkhahn, der an einem Montag tot im Funkhaus aufgefunden wird, erdrosselt mit Tonbändern...

Uli Wittstock lebt und arbeitet als Journalist in Magdeburg, überwiegend für den MDR-Hörfunk. Sein Roman beginnt zwar klassisch wie ein Krimi, nämlich mit einer Leiche doch schnell wird deutlich, dass es dem Autor weniger darum geht, den Leser an der Suche nach einem Mörder zu beteiligen, als vielmehr ein Stück (ost)deutscher Gegenwart mit Mitteln eines ziemlich dunklen Humors zu hinterfragen. „Autoren rauben den Lesern Lebenszeit. Deshalb ist es mein Anspruch, die Menschen beim Lesen nicht auch noch zu langweilen“ sagt Uli Wittstock.

Ort: Brauhaus Briest, Rittergut Briest, Lindenplatz 5
(bei Tangerhütte) | Anmeldung in der Osterburger Bibliothek
erbeten, Tel.: 03937 895309



Diana Kokot



Cover von Diana Kokots Kinderbuch



Uli Wittstock



Illustration: Heike Lichtenberg,
© Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V.

Lesungen für Schulen und Kindertagesstätten

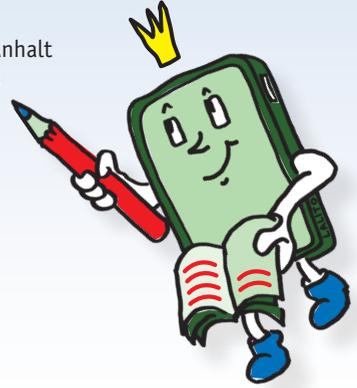
Programmfolge

Fr 23.09. | 08:00 | Bibliothek Osterburg

Kreisentscheid „Lesekrone“ zum Tag der Kinderliteratur

Vorlesewettbewerb um die „Lesekrone“ des Landes Sachsen-Anhalt

Ort: Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg, Großer Markt 10



Grundschule Arneburg

Elbstraße 27, Tel.: 039321 2576

• **Mi 28.09. | 09:00**

Kathrin Baltzer liest:

„Die verschwundene Pyramide“ für Schüler der 3. Klassen

• **Mi 28.09. | 10:00**

Kathrin Baltzer liest:

„Die verschwundene Pyramide“ für Schüler der 4. Klassen

• **Mi 28.09. | 10:50**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

Grundschule Bismark

Wilhelm-Lüdecke-Straße 16, Tel.: 039089 2043

• **Fr 30.09. | 08:00**

Peter Dunsch liest und zeigt: „Toleranz“ für Schüler der 4. Klasse:

Grundschule Börgitz

Volgfelder Straße 43, Tel.: 039325 21225

• **Di 27.09. | 12:30**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

• **Di 27.09. | 12:30**

Simone Trieder liest: „Mitlesen und Mitreimen“ für Kinder der 3. Klasse

Grundschule Flessau

Bahnhofstraße 5, Tel.: 039392 81227

• **Di 13.09. | 09:00**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

• **Fr 23.09. | 09:05**

Karen Galster liest: „Die Zackensternbande“ für Schüler der 4. Klasse

• **Fr 23.09. | 10:05**

Christine Hoba liest: „Rabea und die Windreisenden“ für Schüler der 3. Klasse

• **Fr 30.09. | 09:05**

Thomas Binder liest und zeichnet: „Mit dem Elefanten zur Schule“

für Schüler der 2. Klasse

Grundschule Goldbeck

Alte Dorfstraße 5, Tel.: 039388 28261

- **Mi 21.09. | 09:35**

Sylke Scheufler liest: „Die Suche nach dem Drachenring“
für Schüler der 4. Klasse

- **Mi 21.09. | 10:30**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

Grundschule Grieben

Chausseestraße 20, Tel.: 039362 81340

- **Mo 26.09. | 09:00**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

- **Mo 26.09. | 10:30**

Martina Hörich liest: „Ich lass dich doch nicht im Stich“
für Kinder der 1. und 2. Klassen

Grundschule Groß Garz

Am Neubau 12, Tel.: 039398 40221

- **Di 20.09. | 10:00**

Christina Seidel liest: „Die ausgefallene Geisterstunde“
für Schüler der 3. und 4. Klassen

- **Di 20.09. | 12:30**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

Grundschule Havelberg

Pestalozzistraße 4, Tel.: 039387 8127

- **Mo 19.09. | 10:15**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

- **Di 20.09. | 08:30**

Klaus W. Hoffmann liest und singt: „Piraten auf der Nudelinsel“
für Kinder der 2. Klassen

- **Di 20.09. | 10:30**

Elke Bannach liest: „1:0 für Greta“
für Schüler der 3. Klassen

- **Di 20.09. | 11:45**

Klaus W. Hoffmann liest: „Ulrichs Racheschwur“ – Historienkrimi aus dem Mittelalter
für Schüler der 4. Klassen

Grundschule Iden

Rohrbecker Straße 9, Tel.: 039390 81237

- **Do 25.08. | 11:00**
Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor
- **Fr 23.09. | 11:00**
Birgit Herkula liest: „Offene Türen zu unseren Herzhäusern“
für Schüler der 3. und 4. Klassen

Grundschule Kietz

Friedenssiedlung 5, Tel.: 039327 239

- **Mi 14.09. | 12:00**
Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor
- **Do 22.09. | 11:50**
Gundula Ihlefeldt liest: „Renald, der Ritterpage“
für Schüler der 2. Klasse

Grundschule Lüderitz

Tangermünder Straße 43, Tel.: 039361 249

- **Fr 23.09. | 08:30**
Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor
- **Fr 23.09. | 08:30**
Simone Voß: musikalisch-poetische Schreibwerkstatt
für Schüler der 3. Klasse

Grundschule Osterburg

Hainstraße 14, Tel.: 03937 82096

- **Fr, 23.09. | 09:45**
Bödecker-Schulschreiber lesen für ihre Mitschüler
Junge Schreibende aus Osterburg präsentieren zum „Tag der Kinderliteratur“ ihre eigenen Texte, die sie unter Anleitung der Autorin Diana Kokot im Rahmen des Bödecker-Schulschreiberprojektes zu Papier gebracht haben.
- **Fr 23.09. | 10:35**
Konrad Potthoff liest: „Florian und die Friedhofskatze“
für Schüler der 3. Klasse
- **Do 29.09. | 09:45**
Martha Irene Leps liest: „Die Zaubergläser“
für Schüler der 3. Klasse
- **Fr 30.09. | 08:30**
Danilo Pockrandt liest und zeigt: „Der Kopf ist für das Denken rund“ –
Gedichte für Groß und Klein, für Schüler der 4. Klasse

Grundschule Sandau

Kirchberg 8, Tel.: 039383 230

- **Mo 19.09. | 09:30**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

- **Mo 19.09. | 09:30**

Reiner Bonack liest: „Wolke Dickbauch – eine himmlische Geschichte“
für Schüler der 3. und 4. Klassen

Hort Schönhausen (in der Kita „Spatzennest“)

Am Mühlenberg 3, Tel.: 039323 38319

- **Mi 28.09. | 13:30**

Antje Penk liest: „Mit den Feuervögeln nach Feuerland“
für Schüler der 3. und 4. Klassen

Grundschule Seehausen

Schulweg 8, Tel.: 039386 51633

- **Fr 23.09. | 11:00**

Susanne Laschütza liest: „Bis nächstes Jahr, Karl Adebar“
für Schüler der 3. Klassen

Grundschule Tangerhütte

Bismarckstraße 65, Tel.: 03935 2386

- **Mo 12.09. | 09:45**

Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 1. Klassen vor

- **Fr 23.09. | 10:25**

Margret Richter liest: „Des Hähnchens wollene Hosen“
für Schüler der 2. Klassen

- **Fr 23.09. | 10:25**

Dirk Bierbaß: „Meine Welt von morgen“ Lesung mit Schreibwerkstatt
für Schüler der 4. Klasse

Sekundarschule Bismark

Karl-Marx-Straße 5, Tel.: 039089 2083

- **Do 29.09. | 09:30**
Nils Wiesner liest und zeigt: „Kilimandscharo – Aufs weiße Dach Afrikas“
für Schüler der 9. Klassen
- **Fr 30.09. | 11:30**
Mario Schneider liest für Schüler der 10. Klassen

Sekundarschule Goldbeck

Friedrich-Ebert-Straße 19, Tel.: 039388 28233

- **Mi 21.09. | 10:00**
Lutz Sehmisch liest und diskutiert: „Im Morgenland“
Lesung und Gespräch zum Thema Antirassismus
- **Mi 21.09. | 12:00**
Sylke Scheufler liest: „Gefangen in der Eiswelt“ für Schüler der 6. Klassen
- **Mi 21.09. | 12:00**
Der Bücherbus kommt! Die Fahrbücherei stellt sich den Schülern der 5. Klassen vor
- **Mi 28.09. | 10:00**
Britta Schulze-Thulin liest und zeigt: „Großsteingräber der Altmark“
für Schüler der 9. Klasse

Sekundarschule Osterburg

Ballerstedter Straße 50, Tel.: 03937 82412

- **Mo 19.09. | 11:40**
Jürgen Jankofsky liest und schreibt: „Schreibwerkstatt“ für Schüler der 7. Klasse
- **Di 20.09. | 12:30**
André Schinkel liest: „Stadt meiner Kindheit“ für Schüler der 10. Klasse
- **Mo 26.09. | 11:40**
Helga Daniel liest und dichtet: „Lyrikwerkstatt“ für Schüler der 7. Klasse
- **Mo 26.09. | 12:30**
Ursula Hörig liest: „Vom Schicksal eines Hitlermädel“ für Schüler der 10. Klasse
- **Mi 28.09. | 11:40**
Rolf Krohn liest und diskutiert: „Sternschnuppen“ Science Fiction Literatur
für Schüler der 8. Klassen
- **Do 29.09. | 09:40**
Das Theater der Altmark spielt: „Nina und Paul“
Klassenzimmerstück für Schüler der 5. Klasse
- **Do 29.09. | 11:40**
Das Theater der Altmark spielt: „Nina und Paul“
Klassenzimmerstück für Schüler der 5. Klasse

Gemeinschaftsschule Seehausen

Winckelmannplatz 5a, Tel.: 039386 52153

- **Mi 28.09. | 10:30**

Schreibwerkstatt mit Juliane Blech

für Schüler der 5. Klasse

- **Mi 28.09. | 11:00**

Herbert Beesten und Franka Schumacher performen:

„Haustür – Wacht und Macht“

multimediale Performance für Schüler der 10. Klassen

Gemeinschaftsschule Tangerhütte

Schönwalder Straße 33, Tel.: 03935 926779

- **Do 29.09. | 10:20**

Bettina Fügemann liest:

„Ich suche eine neue Mutti – Kinder als Opfer der Vertreibung
in Sachsen-Anhalt von 1945 – 1951“

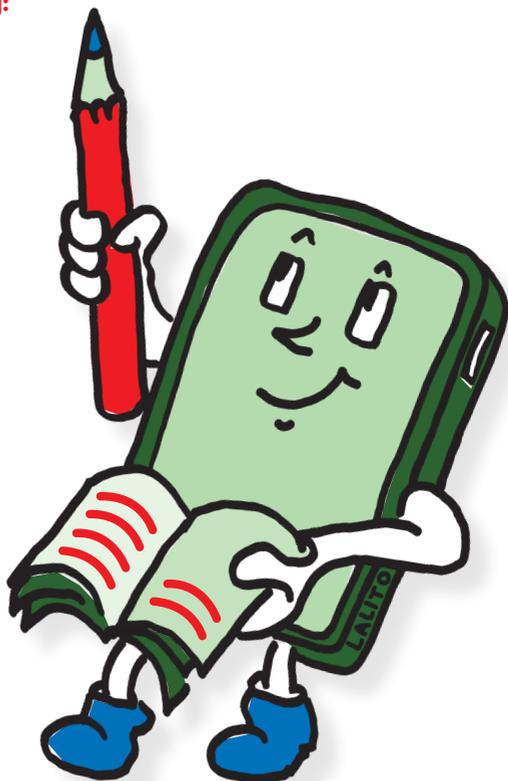
für Schüler der 9. Klassen

- **Do 29.09. | 10:20**

Schreibwerkstatt mit Kristina Schippling:

„Das Vertraute und Fremde“

für Schüler der 10. Klasse



Gymnasium Osterburg

Werbener Straße 1, Tel.: 03937 82922

- **Di 20.09. | 09:30**

Poetensprechstunde und ODA-Präsentation mit:

Jürgen Jankofsky, André Schinkel, Monika Brunner und Hermine Navasardyan

Der Geschäftsführer des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e. V., präsentiert die Literaturzeitschrift „Ort der Augen“ und lädt im Anschluss am Schreiben interessierte Schüler und Bürger zu Gesprächen mit Autoren ein.

- **Mi 21.09. | 09:30**

Hermine Navasardyan und Constanze John lesen:

„Vierzig Tage Armenien“

für Schüler der 10. bis 12. Klassen

Armenien und Sachsen-Anhalt sind Partnerländer. Seit 2010 arbeiten der armenische Schriftstellerverband und der Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e. V. kontinuierlich zusammen. In diesem Jahr ist die armenische Schriftstellerin Hermine Navasardyan zu Gast bei den Landesliteraturtagen und liest gemeinsam mit Constanze John am Markgraf-Albrecht-Gymnasium.

- **Do 22.09. | 09:30**

Wilhelm Bartsch liest: „Amerikat“ für Schüler der 10. bis 12. Klassen

- **Do 22.09. | 11:20**

Siegfried Maaß präsentiert sein neues Buch: „Das Glashaus“ für Schüler der 6. Klassen

- **Fr 23.09. | 09:30**

Rose & Georgi präsentieren:

„Der Ochse auf der Löwenhochzeit“ und andere fabelhafte Geschichten für Schüler der 5. und 6. Klassen

- **Fr 23.09. | 11:20**

Rose & Georgi präsentieren:

„Der Handstand auf der Loreley“: Klassische und zeitgenössische Balladen, heiter bis wolzig und frisch aufbereitet für Schüler der 9. Klassen

- **Mo 26.09. | 11:20**

Thilo Schwichtenberg liest: „Schabernack und Teufelsspek“

für Schüler der 7. Klassen

- **Di 27.09. | 09:30**

Reinhardt O. Hahn

„Wie ein Buch entsteht – vom leeren Blatt Papier bis zum fertigen Druckwerk“ für Schüler der 10. Klasse

- **Mi 28.09. | 09:30**

Peter Biele liest:

„Aus dem Eckhaus“ autobiografischer Roman über die Schulzeit im Nationalsozialismus für Schüler der 9. Klasse

- **Do 29.09. | 11:20**

Literatur & Musik mit Jessica Denecke & Ivo Siemonsmeier

Für Schüler der 10. bis 12. Klassen

Gymnasium Havelberg

Pestalozzistraße 5, Tel.: 039387 8191

- **Mi 21.09. | 09:30 Uhr**

Johann Voß liest:

„Komm in das Haus meiner Worte – Gedichte, Geschichten und Gitarrenklänge“

für Schüler der 10. Klasse

- **Do 22.09. | 12:30**

Eva Maria Knabenbauer liest:

„Silent Shadows“, deutsch-englische Lesung

für Schüler der 11. und 12. Klassen

Gymnasium Tangermünde

Lindenstraße 44, Tel.: 039322 91280

- **Di 20.09. | 09:25**

Kurt Fricke liest:

„Der Flug der Wale“ und andere Kurzgeschichten

für Schüler der 11. Klassen

- **Do 22.09. | 09:25**

Peter Winzer liest:

„Geht zur Seite, wir sind“, ein Roman über Hooligans

für Schüler der 10. Klasse

Förderschule Osterburg

Düsedauer Straße 2, Tel.: 03937 82069

- **Mo 19.09. | 09:40**

Diana Kokot liest:

„Rübe Robert und andere märchenhafte Geschichten“

für Schüler der 4. Klasse

- **Do 22.09. | 11:40**

Steffen Claus liest:

„Sprechstunde mit Sherlock Holmes“ für Schüler der 5. Klasse

- **Fr 30.09. | 08:40**

Uwe Friesel liest:

„Jeden Tag Spagetthi. Zelten mit Vater“

für Schüler der 6. bis 8. Klassen

Kita „Jenny Marx“ in Osterburg

Mühlenstraße 11, Tel.: 03937 82569

- **Mo 26.09. | 08:45 + 10:15**

Das Theater der Altmark spielt: „Cinderellas Schuhe“

Das Märchen vom Aschenputtel, als Puppenspiel liebenswert aufbereitet, für Kita-Kinder ab 3 Jahren

Kita „Sonnenschein“ in Osterburg

Fröbelstraße 12, Tel.: 03937 80275

- **Di 20.09. | 09:30**

Ulrike und Lothar Jaehn lesen: „Das Pferd Huppdwupp“

und andere lustige Geschichten für Kinder

- **Di 27.09. | 09:30**

Das Theater der Altmark spielt: „Das Traumfresserchen“

Ein Puppenspiel nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende, für Kita-Kinder ab 3 Jahren

Evangelische Kita in Osterburg

Bismarker Straße 27, Tel.: 03937 82672

- **Mi 28.09. | 09:30**

Das Theater der Altmark spielt: „Das Traumfresserchen“

Ein Puppenspiel nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende, für Kita-Kinder ab 3 Jahren

Integrative Kita Flessau

Neue Straße 11, Tel.: 039392 81246

- **Do 22.09. | 09:30**

Steffen Claus liest: „Sprechstunde mit Sherlock Holmes“

für Kita-Kinder ab 5 Jahren

- **Do 29.09. | 09:30**

Das Theater der Altmark spielt: „Cinderellas Schuhe“

Das Märchen vom Aschenputtel, liebenswert neu aufbereitet, für Kita-Kinder ab 3 Jahren

Ort: im Essenraum der Grundschule, Bahnhofstraße 5

Kita „Kleiner Fratz“ in Königsmark

Hauptstraße 12, Tel.: 039390 82099

- **Fr 30.09. | 09:00**

Das Theater der Altmark spielt: „Cinderellas Schuhe“

Das Märchen vom Aschenputtel, liebenswert neu aufbereitet, für Kita-Kinder ab 3 Jahren

Der Klopstock-Preis für neue Literatur geht an Uwe Kolbe, Michael Spyra erhält den Klopstock-Förderpreis

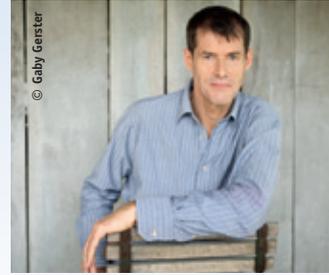
Nach der Neuausrichtung des Literaturpreises des Landes Sachsen-Anhalt im vergangenen Jahr wird 2016 nun zum zweiten Mal der Klopstock-Preis für neue Literatur des Landes Sachsen-Anhalt und der Klopstock-Förderpreis vergeben. Offiziell überreicht werden beide Preise am 2. Oktober 2016 im Rahmen der diesjährigen Landesliterartage im Theater der Altmark in Stendal.

„Die von der Landesregierung beschlossene Neuausrichtung des Literaturpreises des Landes Sachsen-Anhalt war ein richtiger Schritt. Ein Preis, der jedes Jahr an einen etablierten und einen jungen Autor verliehen wird, das zeugt von Wertigkeit und Kontinuität. Der Klopstock-Preis ist dabei, sich in der deutschen Literaturszene einen Namen zu machen. Er geht auch in diesem Jahr an im besten Sinne des Wortes preiswürdige Autoren“, so Kulturminister Rainer Robra.

Nach dem Vorschlag der Jury und der Entscheidung des Kulturministers werden die Preise wie folgt vergeben:

Preisträger des mit 12.000 Euro dotierten Klopstock-Preises ist der Schriftsteller Uwe Kolbe. Kolbe wurde 1957 in Berlin geboren, ist seit 1979 als freier Schriftsteller tätig und lebt heute in Hamburg. Sein schriftstellerisches Gesamtwerk umfasst sowohl Lyrik als auch Prosa. Die Jury begründete die Wahl von Uwe Kolbe als Preisträger so:

„Die Jury ehrt Uwe Kolbe als einen Dichter, der seine geistige Haltung auf ein trotziges Vertrauen in die Kraft der Worte baut und eine ‚Gegenrede‘ führt im poetischen Bild. In mythen-geschulter Sprachkraft und sensibler Musikalität geht er dem ‚Abgrund Mensch‘ nach, entlang der Geschichte und der Tradition, auf der Suche nach dem fraglosen Sinn in der Natur, nach der Menschlichkeit und nach Bewältigung von Schuld und immer wieder kreisend um die Liebe: „denn eins muss er bleiben, / festhaltend am größten, am Rätsel der fremdesten Nähe, Liebe.“



Uwe Kolbe

Der Klopstock-Förderpreis, dotiert mit 3.000 Euro, geht an den Schriftsteller Michael Spyra für seinen Debütband »Auf die Äpfel hatte der Herbst geboxt«, der 2014 im Mitteldeutschen Verlag erschienen ist. Spyra, 1983 in Aschersleben geboren, lebt und arbeitet heute in der Klopstock-Stadt Quedlinburg. Mit seiner Debütveröffentlichung, die 48 Gedichte umfasst, hat er bundesweit Aufmerksamkeit erreicht.

Die Jury sagt über ihn: „Neben dem Sonett gebraucht er die schwierigen antiken Formen, die klassische Elegie und die Ode (letztere zuweilen sogar leicht gegen den Strich gebürstet), benutzt den Reim wie den Anklang gemäß der ihnen innewohnenden Möglichkeiten.“

Hintergrund

Seit 1996 verleiht das Land Sachsen-Anhalt jährlich einen Literaturpreis. Bis zum Jahr 2014 wurde dieser jährlich wechselnd als Friedrich-Nietzsche-Preis, Georg-Kaiser-Förderpreis und Wilhelm-Müller-Preis vergeben. Im Jahr 2015 wurde der Literaturpreis neu ausgerichtet und wird nunmehr als „Klopstock-Preis für neue Literatur“ vergeben. Er teilt sich in einen Haupt- und einen Förderpreis. Friedrich Gottlieb Klopstock (1724 – 1803) gilt als einer der bedeutendsten Literaten des Zeitalters der Aufklärung. Er wurde in Quedlinburg geboren und besuchte die Fürstenschule Schulpforte.

Zur Jury:

Der Preisträger des Klopstock-Preises wird durch eine hochkarätig besetzte Jury vorgeschlagen, der Ursula März (Journalistin und Autorin), Prof. Dr. Steffen Martus (Literaturwissenschaftler) und Christian Lehnert (Autor) angehören.

Tipp:

Die beiden Preisträger lesen am 01. Oktober im Rahmen der „Langen Nacht der Poesie“ in der Stendaler Stadtbibliothek. Beginn 20:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Michael Spyra

Wir leben Land

Osterburg ist eine kleine, idyllische, familienfreundliche Stadt im Norden Sachsen-Anhalts. Mit ihrem ländlichen Charme und ihrer über 850-jährigen Geschichte bietet sie eine Menge Vergangenheit, lebt eine aktive Gegenwart und gestaltet eine viel versprechende Zukunft. Eine sanierte Altstadt, eine intakte Natur und schöne Dörfer laden zum Verweilen ein. Ob der Gartenträumepark in Krumke, die Landessportschule oder das Biesebad; ob das Museum, die Bibliothek oder die Kreisvolkshochschule; Osterburg bietet viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Mit günstigen Immobilien- und Grundstückspreisen, einer guten Verkehrsanbindung sowie ihrer Stellung als zentraler Schulstandort punktet die kleine Hansestadt auch in Sachen Lebensqualität.

Osterburg, was soviel wie „Burg im Osten“ heißt, entstand aus einem Wendendorf und einer altdeutschen Grenzburg. Die Stadtgründung erfolgte zwischen 1151 und 1170. Bereits 1157 wird ein Graf Werner IV. von Osterburg genannt. Urkundlich lässt sich Osterburg als Mitglied der Hanse in den Jahren 1436 – 1483 nachweisen. Zu den ältesten Gebäuden der Stadt gehören die Kapelle St. Martin aus dem 9. Jahrhundert (heutige Friedhofskapelle) und die St. Nicolaikirche aus dem 12. Jahrhundert.

Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Schloss- und Gartenträumepark im Ortsteil Krumke, eine der schönsten und eindrucksvollsten Parkanlagen der Altmark. Neben dem neugotischen Schloss lassen sich hier vor allem botanische Kostbarkeiten wie die mit über 400 Jahren wohl älteste Buchsbaumhecke Europas bewundern. Erleben Sie im Frühjahr ein Meer von blühenden Rhododendronhecken oder machen Sie einen Abstecher in den wunderschönen Rosengarten.

Osterburg und Umgebung laden zu Sport und Erholung ein. Wandern, Radeln, Wassersport und Reiten bieten Entspannung. So befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Krumker Park ein modernes Reitsportzentrum. Weit über die Grenzen der Altmark hinaus bekannt ist auch die Landessportschule, ausgestattet mit vielfältigen Sportanlagen sowie einem Schwimmbad.

Osterburg ist einen Ausflug wert! Besuchen Sie uns gern.



© Atelier offen



© Atelier offen



© New Color

Nähere Informationen über unsere Stadt erhalten Sie in der Stadt- und Touristinformation, Tel.: 03937 895012 stadtinfo@osterburg.de

Region mit Tradition und Zukunft

Der Landkreis Stendal liegt zwischen den Wirtschaftsräumen Berlin - Hannover - Hamburg. Mit 2423 Quadratkilometern ist er flächenmäßig der größte Kreis Sachsen-Anhalts, jedoch mit lediglich 115 000 Einwohnern eine der am dünnsten besiedelten Regionen Deutschlands.

Die Ostaltmark und der Elbe-Havel-Winkel sind reich an Sehenswürdigkeiten und unverbrauchter Natur. Viele Städte tragen im Kern noch heute die Züge des hanseatischen Mittelalters. Mit sechs Hansestädten in einem 20-Kilometer-Radius weist der Landkreis Stendal die höchste Dichte an Mitgliedern dieses historischen Städtebundes auf. Kirchen, Tore, Türme oder Rathäuser künden vom einstigen Reichtum ihrer Bewohner. Auf den Dörfern sind es die romanischen Kirchen aus dem 12./13. Jahrhundert, die die Besucher in ihren Bann ziehen, denn nirgendwo sonst gibt es so viele Feldsteinkirchen wie in der Altmark.

Neben den kulturhistorisch Interessierten finden auch Aktivtouristen und Sportbegeisterte vielfältige Betätigungsmöglichkeiten. Mit dem Elberadweg und dem Havelradweg verlaufen zwei der beliebtesten Routen Deutschlands durch unseren Kreis. Weitere, gut ausgebaute, regionale Radwege laden ein, auch entlegene Winkel zu entdecken. Wassersportler können die Elbe, die Havel und viele naturnah belassene Nebenflüsse mit ihren reizvollen Auen und einem überaus großen Artenreichtum an Flora und Fauna erkunden. Für Ross und Reiter sind die weite Landschaft, das dichte Wegenetz und die Vielzahl von Reiterhöfen ein wahres Paradies.

Prignitz-Museum Havelberg, Winckelmann-Museum Stendal, Bismarck-Museum Schönhausen und das Theater der Altmark sind kulturelle Schwergewichte, die über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt sind und den Landkreis Stendal zu einem lebenswerten Ort für seine Bewohner und zu einem attraktiven Ziel für Gäste von nah und fern machen.



Nähere Informationen über Aktiv-, Natur- und Kulturangebote im Landkreis Stendal erhalten Sie hier:

Tourismusverband Altmark e.V.
 Marktstraße 13
 39590 Tangermünde
 Tel.: 039322 3460
 tv@altmarktourismus.de

Landesliteraturtage (LALITA) und Osterburger Literaturtage (OLITA)

Mit der Ausrichtung der 25. Landesliteraturtage knüpft die Hansestadt Osterburg an eine Erfolgsgeschichte an, die 1998 ihren Anfang nahm. In jenem Jahr wurden die 7. Literaturtage des Landes Sachsen-Anhalt an die Stadt Osterburg vergeben und es entstand die Idee, gleich für das folgende Jahr eigene Literaturtage ins Leben zu rufen. Der liebevolle Kurzname OLITA, auf welchen die Osterburger ihre Lesereihe fortan taufen, bekundet noch heute die enge Verbundenheit zur ‚großen Schwester‘ LALITA.

„Ein kleines Pflänzchen wurde geboren und keiner wusste, wie lange es im rauen Alltag unserer ländlichen Region überleben wird“, schrieb einst Bürgermeister Nico Schulz in seinem Grußwort zu den Osterburger Literaturtagen. „Doch siehe da, es fühlt sich wohl bei uns, ernst genommen und gut behütet. Unsere Lesereihe OLITA ist nun zu einer reifen und ansehnlichen jungen Dame herangewachsen, die jedes Mal aufs Neue unser aller Interesse und Begeisterung weckt.“

Im Laufe der Jahre haben sich die Literaturtage in Osterburg zu einem kulturellen Höhepunkt und Publikumsmagneten entwickelt. Sie verstehen sich mittlerweile als Dach, unter dem verschiedene Projekte und Initiativen ein Zuhause finden, die alle ein gemeinsames Interesse verfolgen: bei Jung und Alt die Lust am Lesen und Schreiben zu wecken. Und so finden während der Literaturtage auch in diesem Jahr größere und kleinere Leseprojekte statt, wie etwa die Reihe „Literatur & Schule im Landkreis Stendal“, bei denen Erstklässler an den Grundschulen auf dem Land den Bücherbus kennenlernen und die Zweit- bis Viertklässler in den Genuss einer spannenden Geschichte kommen.

Landesliteraturtage – gefördert von Land Sachsen-Anhalt

Die Landesliteraturtage finden jährlich im Herbst statt und dienen vorrangig der Präsentation der vielfältigen und lebendigen Literaturlandschaft des Landes Sachsen-Anhalt. In jedem Jahr richtet eine andere Gemeinde bzw. Region die „LALITA“ aus.

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Organisation und Durchführung der „LALITA“ in Osterburg und im Landkreis Stendal mit bis zu 50.000 Euro.



Wladimir Kaminer



Charlotte Knappstein



Winfried Glatzeder

Typ:

Merken Sie sich schon jetzt den voraussichtlichen Termin der Osterburger Literaturtage 2017 vor: 16. – 29. Oktober.

Ansprechpartner sind die Mitarbeiter der Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg.

Kartenvorverkauf

Der Eintritt zu vielen Veranstaltungen der Landesliterartage ist frei. Bei welchen Lesungen Eintritt erhoben oder um Reservierung/Anmeldung gebeten wird, steht direkt in der Programmfolge unter der Veranstaltungs-Ankündigung.

Karten können zu den Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek in Osterburg reserviert und erworben werden. Reservierte Karten sind innerhalb einer Woche abzuholen, andernfalls gehen sie wieder in den Verkauf.

Sollten am Tag der Veranstaltung noch Karten bzw. Plätze vorrätig sein, so können diese an der Abendkasse erworben werden. Wir informieren Sie darüber auf www.landesliterartage2016.de und – je nach Möglichkeit – in der Presse.

Telefon für Kartenreservierungen: 03937 895309

Öffnungszeiten:

Mo u. Di 10 – 17 Uhr / Mi geschlossen / Do 10 – 18 Uhr / Fr 10 – 16 Uhr

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu ausgewählten Veranstaltungen und den Autoren im Rahmen der Landesliterartage erhalten Sie unter www.landesliterartage2016.de Programmänderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 15.08.2016

Sollten sich nach Redaktionsschluss Änderungen ergeben, so werden diese auf der o.g. Webseite der Landesliterartage sowie über die Presse veröffentlicht.

Impressum

Organisation/Ansprechpartner:

Stadt- und Kreisbibliothek
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
Tel.: 03937 895309 oder 82974
lalita@osterburg.de

Ausrichter/Herausgeber:

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Bildnachweis:

Die Titelfigur „LALITO“ wurde von Christine Neumann aus Osterburg entworfen.

Die Idee, das Osterburger Stadtlogo in ein LALITA-Logo umzugestalten geht auf einen Entwurf von Anita Berlin, Schülerin am Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg, zurück. Beide Entwürfe wurden von Ralf Engelkamp digital umgesetzt.

Stand: 15.08.2016

Gestaltung

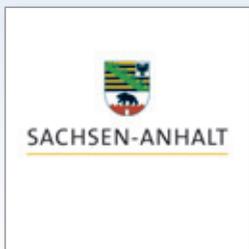
Atelier offen

Gestaltungen
im Herrenhaus Krevese

Druck

WERBEATELIER & VERLAG
altmark kontor
DRUCKEREI Th. Schulz

**Herzlichen Dank
an unsere Förderer & Partner**



an unsere Sponsoren

